

Katholische Kirchengemeinde Staufen – St. Trudpert Pfarrgemeinderat

E r g e b n i s p r o t o k o l l

der 40. öffentlichen Sitzung der laufenden Legislaturperiode des Pfarrgemeinderates vom 24.06.2025 im Pfarrzentrum Kreuz (UG) in Münstertal

TOP	Protokoll	Wer?
	<p>Teilnehmer: Leiter der kath. Kirchengemeinde Pfr. Michael Maas, Spiritual Pfr. Claus Bohnert, Gemeindefereferent Stefan Pflieger, Norbert Eckerle, Magdalena Eckerle, Bernhard Pfefferle, Karl-Heinz Riesterer, Sr. Benedicta, Alexandra Neumeyer-Möllinger, Monika Spies, Ulrike Willi, Birgit Willi, Jutta Herzner-Ruther, Irmtrud Lutterbach, Erika Rotzinger, Christiane Skoda-Gysler, Jan Elert, Lea Keller, Eva Rotzinger, Marita Amann</p> <p>Entschuldigt: Matthias Appel, Matthias Ries, Elisabeth Wiesler</p>	
1	<p>Begrüßung: durch den stv. Vorsitzenden Karl-Heinz Riesterer, der den Geburtstagskindern gratuliert.</p>	
2	<p>Regularien: Die Beschlußfähigkeit ist gegeben. Genehmigung der Tagesordnung. Protokoll der Sitzung vom 26.03.2025 einstimmig genehmigt. Protokoll der Sitzung vom 13.05.2025 wurde nach Diskussion genehmigt</p>	
3	<p>Jahresabschluss 2024: Philipp Hirzle, Verwaltungsbeauftragter der Kirchengemeinde Staufen-St. Trudpert, erläutert den vorliegenden Jahresabschluss 2024. In Ergänzung zum Vordruck: Das Gesamtvolumen des Umbaus der Kita St. Trudpert wird über 1 Mio liegen.</p> <p>Feststellungsbeschluß Kirchengemeinde Staufen-St. Trudpert: Feststellung der Schlußbilanz zum 31.12.2024 der Kirchengemeinde Staufen-St. Trudpert Der Kath. Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.06.2025 folgenden Beschluß gefaßt:</p> <p>1. Schlussbilanz: Die Bilanz zum 31.12.2024 schließt mit der Bilanzsumme von 18.002.534,46€ ab.</p> <p>2. Gewinn- und Verlustrechnung: Verwendung des Jahresüberschusses/-fehlbetrages (-) zum, 31.12.2024</p>	Ph. Hirzle

	<p>Der Betrag über -3.797,50 € ist wie folgt zu verwenden: Ersichtlich in der Bilanz unter: PASSIVA A. Eigenkapital V. Jahresabschluss/- fehlbetrag</p> <p>I. Jahresüberschuss a) Zuführung: Fehlende Mittel Bausubstanzerhaltungsrückstellung (mind. 50% des JÜ) – 0,00€ b) Zuführung: Rücklage St. Margareten – 37.222,35 € c) Gewinnvortrag – 0,00 €</p> <p>II. Jahresfehlbetrag a) Entnahme: Allg. RL Münstertal – 41.019,85 €</p> <p>III. Ggf. vorzunehmende Rücklagenbuchungen sind der Anlage zum Feststellungsbeschluss zu entnehmen.</p> <p>Beschluss: einstimmig</p>	
4	<p>Pfarrblatt Untergliederung Ost: Pfr. Maas stellt das Ergebnis der Arbeitsgruppe vor, die sich mit der zukünftigen Gestaltung des Pfarrblatts beschäftigt hat. (AG: Pfr. Maas, Ulrike Weiland, Elisabeth Wiesler, Bernhard Pfefferle, Ulrike Schneckenburger, Johann Wagner, Hubert Linsenmeier) Das Pfarrblatt wird gemeinsam weitergeführt.</p> <p>Gemeinsamkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitraum 4 Wochen - Druck bei der Caritas in Freiburg - kostenlos für Gemeindemitglieder - Bewerben von Veranstaltungen - Nennung der Zelebranten (Godi) - Infos aus Gemeindeteams und Gruppierungen - farbiger Druck <p>Unterschiede:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umfang 20-24 S. (BOM) vs. 28-32 S. (SST) - Newsletter (BOM) - hervorgehobene Opftik (SST) - Vorwort 1 Seite (BOM) vs. 2 Seiten (SST) - Infos aus GT und Werbung zu Veranstaltungen großzügiger (SST) - Rückblicke (SST) - Schrift - umfangreiches Weihnachtspfarrblatt an alle Haushalte (SST) <p>Besonders wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gottesdiensttermine - Ganzseitige Werbung für Veranstaltungen (Flyer) - Ankündigung Veranstaltungen - Titelbild <p>Weniger wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - rückblickende Berichte zu Veranstaltungen 	Pfr. Maas

- allgemeine Infos (z.B. Kirche 2030)
- Blick über den Kirchturm

Allgemein wichtig:

- Farbdruck
- gutes Papier
- ansprechende Gestaltung

Beispiel:

- Titelgestaltung angelehnt an SST
- Schrift von BOM
- neues Logo, Nennung der Untergliederung und der jeweiligen Gemeinden
- ganzseitige Werbemöglichkeit für zwei Veranstaltungen im Zeitraum
- darüberhinaus kleinere Hinweise, auch mit Bild, Hinweis auf andere Verbreitungskanäle
- Rückblicke nur noch durch als Erwähnung und mit Verweis auf die Homepage
- weiterhin Vorworte, gerne mit größerem Verteiler an Schreibenden
- Übersicht Gottesdienste bleibt, betreffend Gottesdienste und Einzeltermine. Alles andere separat , z.B. Rosenkranz (Hinweise)
- weiterhin Benennung der Zelebranten
- Kontaktseite: Reduktion auf das Wesentliche
- Taufen und Beerdigungen
- Veröffentlichung im Rathausblatt unverändert
- Erstellung des Pfarrblatts im K+ Punkt

Der Instagram Account wird ggf. geringfügig umbenannt und bleibt SST zugeordnet.

Anregung: QR Code für Rückblicke

Ankündigungen werden kürzer. (max ½ Seite). Formatvorgabe?
Redaktionsschluß ist einzuhalten.

Ziel: Der Gesamtumfang soll den bisherigen Umfang von SST nicht überschreiten.

Anzahl der Drucke (2300/2200) werden laufend nachverfolgt und angepaßt.
Anregung QR Code fürs Pfarrblatt.

Beschluss:

Der PGR stimmt dem von Pfr. Maas vorgelegten Entwurf einstimmig zu.

U. Willi

5

Gottesdienstordnung Untergliederung Ost:

Informationen aus der AG Gottesdienstordnung UG Ost
(Pfr. Maas, Pfr. Spitschu, K.-H. Riesterer, M. Spies, I. Bobeth-Grabowski, H. Linsenmaier, A. Schwab, W. Gerstner, U. Wiesler

Die Gruppe hat sich bisher zweimal getroffen. Über die neue Gottesdienstordnung soll im September abgestimmt werden.

Pfr. Maas

	<p>Es zeichnet sich ab, dass es bei der Anzahl der Priester, mit denen Anfang 2026 zu rechnen ist, zu keinen gravierenden Veränderungen kommt. Die bisherigen Gottesdienste können auch zukünftig gefeiert werden. Wenn von den 4 Priestern einer wegfällt, wird es Änderungen geben. Eine Reduktion würde dann in SST stattfinden, weil dort bisher die meisten Gottesdienste gefeiert werden. Wortgottesdienste finden auch weiterhin statt. Bei der gemeinsamen Sitzung wird dieser Punkt im Detail besprochen.</p> <p>Der jetzige PGR wird noch in die Planung mit einbezogen.</p> <p>Diese AG erstellt eine Anfangsplanung, wie zukünftig in der Untergliederung Ost Gottesdienste gefeiert werden können. Das Gerüst kann im weiteren Prozeß angepaßt werden. Die AG löst sich nach Zusammenführung der Gemeinden wieder auf.</p> <p>Wenn die Jahresplanung ansteht, müssen in einem gemeinsamen Team Stimmen aus allen Gemeinnden gehört werden. Der neue Liturgieplan wird als Jahresplan in den Händen des neuen Pfarreirates liegen.</p>	
6	<p>Erstkommunion 2025 /2026: Aktueller Stand: Die Erstkommunionfeiern finden planungsgemäß statt. Es gibt offene Angebote: Vater-Kind-Tag, Pilgern. Zum Mitte Juli wird sich klären, ob M. Kaupp-Herdick (Referent in BOM) wieder arbeitsfähig ist. Andernfalls müssen seine Aufgaben verteilt werden. * St. Pfleger hat keine Verantwortlichkeit für BOM * Wir können die Durchführung der EKO gemäß bestehender Planung gewährleisten, nicht aber eine Neuentwicklung/Neustrukturierung, wenn die Hälfte der Hauptverantwortlichen fehlt.</p>	Pfr. Maas
7	<p>Pfarreiratswahl 19.10.25: Information zum Procedere der Wahl: Die Wahl darf auch als Briefwahl oder online durchgeführt werden. Es gibt eine Wanderurne (Vorgabe aus Freiburg), keine Wahlverzeichnisse. Es darf nur ein Wahllokal geöffnet haben. Die Auszählung findet in Bad Krozingen statt. Das zuletzt geöffnete Wahllokal bringt die Urne nach Bad Krozingen.</p> <p>Der vorliegende Vorschlag über Öffnungszeiten der einzelnen Wahllokale wird diskutiert und verändert. Die Zeiten in den Teilorten werden an die Gottesdienstzeiten angepaßt.</p> <p>Beschluss: einstimmig Die Wahllokale zur Pfarreiratswahl sind am 19.10.25 zu folgenden Zeiten geöffnet:</p> <p>1. St. Agatha - Samstag, 18.10.25, 16.30 - 18.15 Uhr 2. St. Trudpert - Samstag , 18.10.25, 19.15 - 20.30 Uhr - Sonntag, 19.10.25, 08.30 - 10.30 Uhr 3. St. Martin - Sonntag, 19.10.25, 11.00 - 13.00 Uhr 4. St. Vitus - Sonntag, 19.10.25, 14.00 -15.45 Uhr</p>	E. Rotzinger U. Willi N. Eckerle

	Drei Wahlhelfer pro Wahllokal müssen noch festgelegt werden.	
8	<p>Verschiedenes:</p> <p>* Personal Carola Schreiner möchte Mitglied im GT St. M. werden.</p> <p>Pfr. Bohnert wird mit Ende des Jahres 2025 offiziell seinen Dienst beenden Ab dem 1.1.26 wird er sich als Pensionär einbringen. Seine Nachfolge als Spiritual im Kloster tritt Pater Dr. Jörg Gabriel zu 50% an. Die anderen 50% wird er weiterhin im Priesterseminar in Freiburg tätig sein. Die Kooperator-Stelle von Pfr. Bohnert soll neu besetzt werden. Diese umfasst 50% in der Kirchengemeinde und 50% im Kloster. Diese Stelle ist für einen Priester der Weltkirche vom Ordinariat ausgeschrieben. Dieser Priester wird im Pfarrhaus St. Trudpert wohnhaft sein.</p> <p>* Matthis Rieß wird am 29.06. im Rahmen des Gottesdienstes in sein Amt eingeführt. Er soll eine Schultüte mit Inhalt und guten Wünschen überreicht bekommen. Nach dem Gottesdienst findet ein Empfang vor der Kirche statt.</p> <p>* Das Sakrament der Firmung wird am 5.7. (Staufen) und am 6.7. (Münstertal) von Domkapitular Michael Hauser gespendet. Im Anschluss findet ein Empfang vor der Kirche statt. Herzliche Einladung.</p> <p>* Hinweis auf PGR-Vollversammlung am 15.07.2025. Um Anwesenheit wird dringend gebeten.</p> <p>* Der PGR Vorstand hat beschlossen, die geplante Sitzung am 16.09.2025 entfallen zu lassen. Am 14.10.2025 findet eine gemeinsame Sitzung mit BOM statt. Beginn 18.30!</p> <p>* Am 24.10.2025 ist der PGR Abschluss. Ideen zur Gestaltung bitte an den Vorstand. Vorschlag: Lebensweg und Abschluss im Heinehof.</p> <p>Karl-Heinz Riesterer beendet die Sitzung um 22.10 Uhr. Pfr. Maas schießt mit einem Gebet.</p>	

Staufen, den 10.07.2025

Karl-Heinz Rieseter
(stv. Vorsitzender PGR)

Marita Amann
(Protokoll)